

# Protokoll der 7. Ratssitzung der Gemeinde Kamern am 26.08.2015

**Beginn** : 19.30 Uhr  
**Ende** : 20.45 Uhr  
**Sitzungsleitung** : Arno Brandt  
**Ort** : Gemeindebüro Kamern

**Anwesend:**

- H. Aselmeyer
- A. Brandt
- S. Bünger
- F.W.Braunschweig
- I. Hünemörder
- I. Mangelsdorf
- H. Peters
- C. Pfundt
- D. Riek
- M. Ruß

Entschuldigt : A.Engel, Ch. Leue, G. Schulz  
Gäste : Ulf Wabbel- Bauamt,  
Herr Freihorst, Herr S. Wulfänger

**Tagesordnung:**  
**öffentlicher Teil**

1. Begrüßung, Feststellung der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bürgerfragestunde
4. Protokollkontrolle, Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
5. Anfragen der Abgeordneten
6. Informationen des Bürgermeisters
7. Beschluss Sanierung Rathaus Sandau

**nichtöffentlicher Teil**

8. Informationen
9. Vereinbarung Übergabe/ Übernahme Trink-, Abwassernetz mit dem TAHV
10. Stellungnahme Baugenehmigung Nr. 9
11. Stellungnahme Baugenehmigung Nr.11

**TOP 1**

Begrüßung

Die Sitzung wird von Herrn Brandt eröffnet, die Ladungen sind fristgemäß zugestellt, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

## **TOP 2**

### Bestätigung Tagesordnung

Es gibt seitens des Bürgermeisters keine Ergänzungen. Auf Nachfrage von Herrn Brandt gibt es auch keine Ergänzungen /Änderungen der Abgeordneten.

Die Tagesordnung ist bestätigt.

## **TOP 3**

### Bürgerfragestunde

Es gibt keine Anfragen

## **TOP 4**

### Protokollkontrolle

Herr Braunschweig merkt zu TOP 12 an, dass es sich für ihn nicht erschließt um welche Gemarkung es sich handelt.

Herr Wabbel verweist dazu auf die Beschlussvorlage.

Die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse werden durch Herrn Brandt verlesen. Dem Protokoll der 6. Ratssitzung ist stattgegeben.

## **TOP 5**

### Anfragen der Abgeordneten

Herr Peters möchte im Namen von Herrn Katzur wissen ob es für die Grabenverlängerung schon einen Termin von der Firma LATI gibt.

Herr Riek hatte die Information, dass im Oktober damit begonnen werden soll.

Herr Peters informierte über einen abgesackten Gullideckel in der Friedensstraße.

Herr Wabbel wird ihn sich anschauen.

Des weiteren sind zwei Straßenlampen in Wulkau defekt.

Herr Brandt merkt dazu an das diese Informationen nicht bis zu den Ratssitzungen warten müssen.

Herr Mangelsdorf erklärt, dass die Kuhle vorm Tornausbau immer mehr zur Müllkippe wird. In diesem Zusammenhang bittet Herr Aselmeyer um die Aufstellung eines Hinweisschildes für Rehberg, das dort keine Holzabfälle mehr abgelagert werden.

Herr Brandt wird Verbotsschilder zu Ablagerungen jeglicher Art in Auftrag geben.

Herr Riek erklärt dazu , das sich um eine Grundberäumung gekümmert werden sollte und die Gemeinde sich einen Schredder für den ständig anfallenden Baumschnitt anschaffen müsste.

## **TOP 6**

### Informationen

- Der Breitbandzweckverband plant im September eine Informationsveranstaltung.
- Der Dorfteich in Neukamern kann nicht mehr als Ersatzmaßnahme genutzt werden, da er im Zuge der Erdgastrasse schon als Ersatzmaßnahme diene.

Herr Hünemörder möchte wissen ob man nicht in Eigeninitiative dort etwas machen könnte.

Herr Brandt erklärt, dass solche Maßnahmen abgeklärt und vorbereitet werden müssen.

Herr Riek merkt an, das dort Handlungsbedarf besteht da die Fläche schlecht zu pflegen ist . Er schlägt einen Ortstermin mit Dr. Trapp vor.

Herr Brandt wird mit Dr. Trapp sprechen.

- Die Kämmerin Frau Lemme tritt aus gesundheitlichen Gründen zurück. Die Ausschreibung läuft noch.
- Zum Thema Asylproblematik stehen die leerstehenden Wohnblöcke in Klietz , Schönhausen und Fischbeck zur Prüfung.
- Die Regionalbereichsbeamten werden aus mangelnder Resonanz keine Sprechstunden mehr durchführen. Die Telefonnummern werden in den Informationskästen ausgehängen.
- Die Landesradverkehrsplanung kann im Gemeindebüro eingesehen werden. Den Hinweis des Radwegs von Rehberg nach Hohenkamern wurde durch Herrn Brandt schon weitergeleitet.

## **TOP 7**

### Beschluss Sanierung Rathaus Sandau

Herr Brandt übergibt das Wort an Herr Wabbel.

Herr Wabbel erläutert den Sachverhalt. Das Konzept ist die Voraussetzung für die Fördermittel. Das Entwicklungskonzept ist für alle Gemeinden nutzbar.

Herr Silio Wulfänger erklärt im Namen des Stadtrates Sandau den Werdegang der Sanierungsidee und erläutert kurz das Entwicklungskonzept.

Herr Brandt möchte zu der 2. Seite erster Absatz des Beschlusses eine Erklärung zu der „gemeinsamen“ Aufbringung der nichtgedeckten Ausgaben haben.

Herr Wabbel gibt an, das die Aussage vom Konzept zu lösen sei da die Formulierung aus der Städtebaurichtlinie übernommen wurde.

Herr Brandt sieht die Aufstellung so eines Konzeptes für die gesamte Verbandsgemeinde als positiv und dankt Herrn Wulfänger für seine Ausführungen.

### **Beschluss**

1. Als Grundlage für die Aufnahme in das Förderprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ soll für das Gebiet der Verbandsgemeinde Elbe- Havel-Land ein überörtlich abgestimmtes Entwicklungskonzept erstellt werden.
2. Der Vereinbarung über die Erstellung des überörtlich abgestimmten Entwicklungskonzeptes für die Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land und die Durchführung der städtebaulichen Gesamtmaßnahme wird zugestimmt. Der Bürgermeister , Herr Arno Brandt, wird ermächtigt die Vereinbarung zu unterzeichnen.
3. Nach Beschluss der Vereinbarung über die Erstellung des überörtlich abgestimmten Entwicklungskonzeptes und die Durchführung der städtebaulichen Gesamtmaßnahme durch die Gemeinderäte der Mitgliedsgemeinden und den Verbandsgemeinderat sind für die Erstellung des Entwicklungskonzeptes Angebote von geeigneten Planungsbüros einzuholen. Die Auswahl der Planungsbüros erfolgt durch die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden und den Verbandsgemeindebürgermeister.

### **Beschlusnummer: 7/32/15**

Ja Stimmen : 10

Nein Stimmen : keine

Enthaltungen : keine

Arno Brandt  
Bürgermeister

Ricarda Ringer  
Protokoll